

Franckesche Stiftungen zu Halle

Etliche gewisse Psalmen und Christliche Gebethlein/ Welche Zu mehrer Lesens-übung Für die Kinder in den Schulen dieses Fürstenthums

Reyher, Christoph Gotha, 1704

VD18 13097237

Der XV. Psalm.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Harris Daniele Gany (Salis Zelf Land Brancke)

mein machtig worden/und meine Biderfacher fich nicht freuen/ daß ich niederliege.

6. Ich hoffe aber darauf/daß du so gnådig bist/mein Herk freuet sich/daß du so gerne hilffest. Ich wil dem Herrn singen/daß Er so wol an mir thut.

Der XV. Pfalm. Ein Pfalm Davids.

1. 5 EAR / wer wird wohnen in beiner Sutten? Wer wird bleiben auf delnem heiligen Berge?

2. Wer ohne Wandel einher gehet/ und recht thut/ und redet die Warheit von Berken.

3. Wer mit seiner Zungen nichtverleumdet/ und seinem Nechsten fein Arges thut/ und seinen Nechsten nicht schmähet.

4. Wer die Gottlosen nicht achtet/ sondern ehret die Gottsfürchtigen/wer seinem Nechsten schweret und halts.

5. Werfein Geld nicht auf Wucher giebt/ und nimmt nicht Geschencke über den Unschuldigen. Wer das thut/ der wird wol bleiben.

21 5

Der

n

10

u

h

n